

Erstes Sprecher(innen)treffen der Jugendfreiwilligendienste

25.10.2017

Nicht nur der Deutsche Bundestag hatte am 24. Oktober 2017 seine konstituierende Sitzung. Auch die gewählten Sprecher/innen der Freiwilligengruppen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) kamen an diesem Tag zusammen und wurden in ihr Amt eingeführt.



Mitbestimmung steht bei uns ganz oben. Jeder Jahrgang in den Jugendfreiwilligendiensten wählt eine Sprecherin oder einen Sprecher, die sich ihrerseits für die Themen der Freiwilligen einsetzen. Eine spannende aber auch herausfordernde Aufgabe.

Am 24. Oktober 2017 trafen sich die aktuelle gewählten Sprecherinnen und Sprecher zu einem ersten Treffen. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen ging es darum, die eigene Rolle sowie damit verbundene Aufgaben und organisatorische Fragen zu klären. Natürlich wollen Freiwilligensprecher/innen vor allem ganz praktisch wirken, besonders wichtig waren ihnen folgende Fragen:

- Wie gewinne ich das Vertrauen meiner Gruppe?
- Wie kann ich zu einer Verbesserung der Anerkennung von Freiwilligendiensten in der Öffentlichkeit beitragen?
- Wie kommen wir in Sachsen zu einem Freiwilligenticket für den öffentlichen Personennahverkehr?
- Wie kann ich an der Werbung für künftige Freiwillige mitwirken, damit sich diese in der Orientierungsphase noch besser angesprochen fühlen?
- Wieviel Verantwortung können Freiwillige tragen, wo gibt es Grenzen?
- Ist eine 40-stündige Arbeitswoche in Bereichen und Einsatzstellen noch zeitgemäß, in denen Hauptamtliche mehrheitlich in Teilzeit angestellt sind?

Wir sind beeindruckt vom Engagement und der Lust, sich über die Arbeit in der Einsatzstelle hinaus für Freiwilligendienste einzusetzen und werden die genannten Anliegen unterstützen. Das nächste Treffen ist für Januar 2018 geplant. Dann werden die Möglichkeiten der Umsetzung aller Pläne weiter besprochen.

Wir freuen uns auf spannende Impulse und eine gute Zusammenarbeit.

Vor allem wünschen wir allen Sprecherinnen und Sprechern viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Vorhaben mit ihren Seminargruppen.
